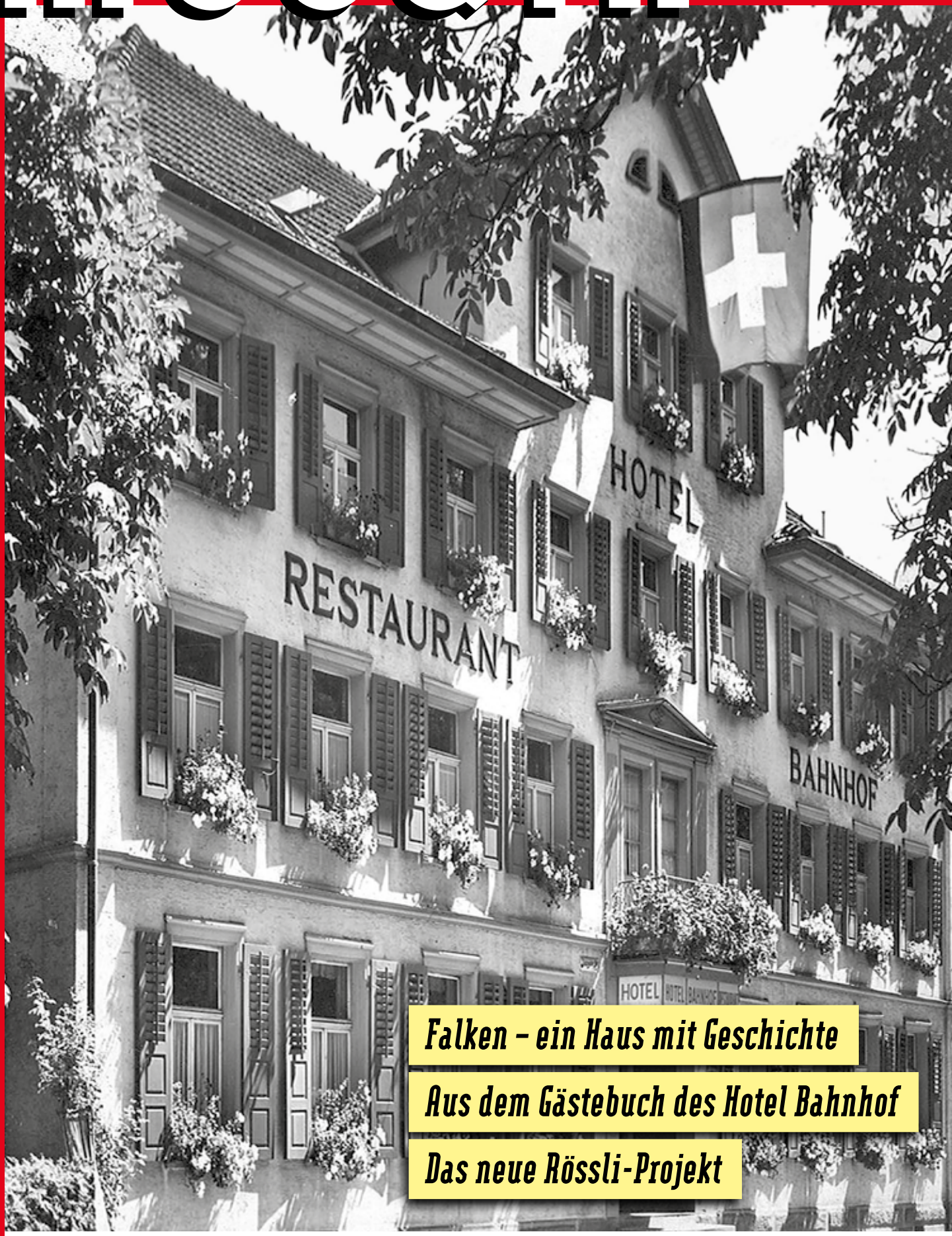
St. Margrether

mosaik

146 - 2.2016



Falken – ein Haus mit Geschichte

Aus dem Gästebuch des Hotel Bahnhof

Das neue Rössli-Projekt

Das Hotel „Bahnhof" um 1960, im Besitze der Familie Zäch.

Mit Gemeindemitteilungen - - - Herausgeber: Verein Mosaik St. Margrethen

Öffnungszeiten

täglich von
11:30h - 14:30h
17:30h - 23:00h

KEIN RUHETAG

www.ristorante-donpaolo.ch
don_paolo@bluewin.ch
0041 71 740 91 07

Don Paolo
Ristorante Pizzeria

Ristorante Pizzeria Don Paolo | Hauptstrasse 201 | CH - 9430 St. Margrethen

GartenPflege
Rasenpflege:
Vertikutieren u. Düngen
Franco Rezzoli
Rheinstrasse 2, 9430 St. Margrethen
079-773 23 36, gartenpfleger@bluewin.ch

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

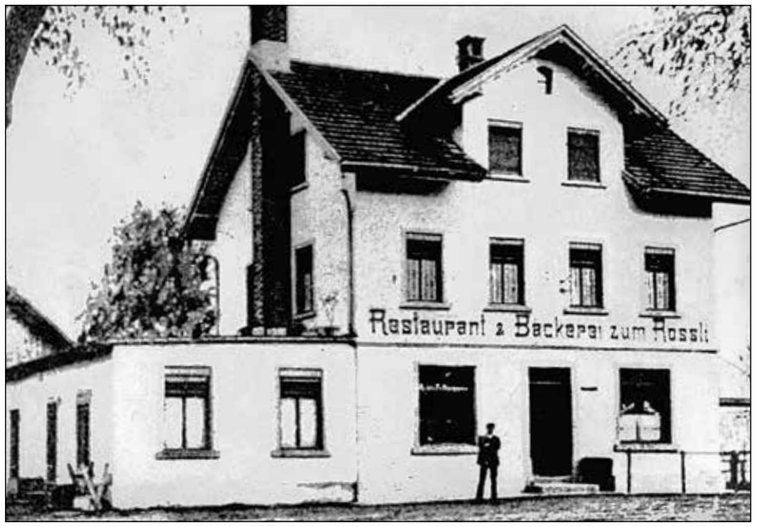
MHB Physiotherapie
Lindenweg 1, 9430 St.Margrethen
www.mineralheilbad.ch
Tel: 071 740 13 30
physio@mineralheilbad.ch

wws
Wärme- Wassertechnik AG
9430 St.Margrethen, Telefon 071 747 59 49
9450 Altstätten, Telefon 071 755 16 02
www.wws-ag.ch, mail@wws-ag.ch
Heizung Sanitär Gas Service

Philipp Caimi
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 079 918 87 57
Nichts ist sicher. Dagegen tun wir unser Bestes.
Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Rheintal, Norbert Büchel
Bahnhofstrasse 2, 9435 Heerbrugg
Telefon 071 886 96 96, Fax 071 886 96 99
rheintal@mobi.ch, www.mobirheintal.ch
151105B11GA

Rolf Hanselmann

Genossenschaft Rössli St. Margrethen
Das neue Projekt



Das Rössli hat sich im Laufe der Zeit stetig verändert.

Am 10. Februar 2016 konnte Präsidentin Jacqueline Stäbler 121 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur ersten Generalversammlung im Rheinausaal begrüssen. Nachdem der Bericht über das erste Geschäftsjahr und die Rechnung genehmigt wurden, warteten alle mit Spannung auf das ausgearbeitete Sanierungskonzept.

In einer kurzen, mit eindrücklichen Bildern begleiteten Zusammenfassung zeigte der Vorstand die baulichen Veränderungen des Restaurants «Rössli» im Verlaufe der Zeit auf – vom Haus mit angebauter Backstube bis zum Bild wie sich das «Rössli» heute präsentiert.

Die Idee des Initiativ-Komitees, in das bestehende Gebäude einen Saal für ca. 50 Personen zu integrieren und den Rest einer minimalen Renovation zu unterziehen, wie sie am Tag der offenen Tür präsentiert wurde, konnte leider nicht weiterverfolgt werden. ►

Inhalt

3
• Rössli St. Margrethen
Das neue Projekt

7
• Junge Talente von St. Margrethen:
Adrian Scherrer

9
• Der „Falken“ - ein Restaurant
mit Geschichte

11
• Verleihung des Cuben-Preises 2016

14
• Zum Hinschied von
alt Gemeindammann Karl Dudler

15
• Ehrung für Josef Kläger

16
• Das Hotel „Bahnhof“
und sein Gästebuch

19
• Probier's Mal!

21
• Unterhaltungsabend
der Musikgesellschaft St. Margrethen

23
• Unterhaltungsabend
des Männerchors Harmonie

25
• Frische Freilandeier vom Rosenberg
• Zwei Bücher nachgedruckt –
in St. Margrethen erhältlich

26
• Übernahme der Schreinerei
Zoller + Kellenberger AG
• Ristorante Pizzeria Don Paolo

28
• Veranstaltungen
• Impressum
• 111. Follmond

Ihr Partner für Fenster und Türen

Art Fenster Gmbh
Hauptstrasse 81a
9430 St. Margrethen
Tel. 071 534 18 95
www.art-fenster.ch

Aktuelles und Aktionen unter
www.facebook.com/artfenster

Art Fenster GmbH
« Ihr Dienstleister mit dem Art-Faktor »

Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.
www.implenia.com
Implenia Schweiz AG Bau Deutschschweiz Ruderbach 90 9430 St. Margrethen
T +41 71 888 29 78 F +41 58 474 76 31

Gebäudereinigung Sonderegger AG
9430 St. Margrethen
Tel. Geschäft: 071 744 17 75
Tel. Natel: 079 680 52 10
Seit über 40 Jahren
Wir reinigen:
Gebäude und Glas, Neu und Umbauten, Wohnungen, Geschäfte, Schwimmbäder, sämtliche Teppich und Bodenarten << Unterhaltungsreinigung >>

...Ihr Frischmarkt
Fam. Caviezel
Molkerei und Mosterei
Grenzstrasse 8 · 9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 13 87 · Natel 079 684 64 42
Fax 071 744 09 87
E-Mail molkicaviezel@bluewin.ch

KULTURHALLE
Raum für individuelle Kreativität
www.kulturhalle.ch
mail@kulturhalle.ch
Tel: 071 740 05 25
Walzenhauserstr. 9b
9430 St. Margrethen
reinkommen und sich wohl fühlen
- offene Werkstatt zum schreinern, malen, basteln uvm.
- Holz - Zuschnittservice und Holzverkauf zu Top Preisen
- Maler- und Bauprodukte Vermietung und Verkauf
- Vernissagen und Ausstellungen
- Donnerstags: offener Spieleabend, Freitags: Kinoabend
- Workshop Nassfilzen: 10.+24. April, 8.+22. Mai 2016
- Workshop Renovation: 17. April, 1.+29.Mai 2016

Bernhard Frei AG
Bauunternehmen
Bernhard Frei AG
Lugwiesstrasse 19
9443 Widnau
Tel.: +41 71 727 09 30
Besuchen sie uns unter:
www.bfreiag.ch

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Haas Bodenbeläge GmbH
Wittestrasse 10
CH-9430 St. Margrethen
Telefon 071 744 51 56
info@haas-gmbh.ch
www.haas-gmbh.ch
HAAS BODENBELÄGE
PARKETT
TEPPICH
PVC-BELÄGE

Dazu ist die bestehende Bausubstanz viel zu marode, denn durch Senkungen des Terrains sind im ganzen Anbau Risse entstanden. Die ganze Sache hätte ebenfalls viel Geld gekostet und wäre trotzdem unbefriedigend geblieben.

Aus all diesen Gründen hat der Vorstand zusammen mit dem Architekturbüro W. Faist & B. Vorburger das ganze Konzept nochmals überarbeitet. Dabei kam der Gedanke auf, das «Rössli» wieder in den ursprünglichen Zustand zurück zu verwandeln. Das heisst Abbruch der Anbauten und einen neuen Teilanbau.

Diese Idee wurde von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt, sodass mit der Ausführung begonnen werden kann. Geplant ist, das «Rössli» Ende 2016 wieder zu eröffnen.

Gedeckt werden die Ausgaben durch das Vermögen der Genossenschaft, bestehend aus Anteilscheinen und zinslosen Darlehen der Ortsgemeinde und der politischen Gemeinde St. Margrethen sowie der Brauerei Schützengarten und einer Hypothek der Alpha Rheintal Bank.

Gesucht sind immer noch neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die Anteilscheine zeichnen oder solche, die ihren Anteil erhöhen wollen.

Infos unter:
www.rössli-stmargrethen.ch

Das neue Projekt – Ansicht des neuen Rösslis.

Das neue Projekt - Grundriss.

Genossenschaft Rössli St. Margrethen

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

rhv elektrotechnik
9430 St.Margrethen • Tel. 071 747 56 56 • www.rhv.ch
Die Nr. 1 im Rheintal.
Bruno Speck, Teamleiter

LÜTOLF AG
Lagerhaus • Offenes Zollager
Industriestrasse 19
CH-9430 St. Margrethen
Telefon +41(0)71 744 58 58
Telefax +41(0)71 744 72 78
e-Mail info@luetolfag.com
www.luetolfag.com

Müggler Dach & Wand
Müggler SolarTechnik
Thal · Rheineck · St.Margrethen
T 071 888 33 66
www.mueggler-dachwand.ch · www.energiedach.ch
Ihr Spezialist für Dach und Wand, Wärmedämmung und Solartechnik

Der Fit-Treff in Ruderbach erstrahlt in neuem Glanz!

FIT-TREFF
FITNESS SQUASH RESTAURANT
· *kompetente Beratung*
· *Qualitop Krankenkasse*
· *Jahres-Abo für CHF 690.-*

Rufen Sie uns an, für ein kostenloses Probetraining. **071 888 50 22**

st margrethen

Haben Sie einen Tagesausflug rund um die Schweiz geplant oder besuchen Sie ein Seminar in Genf und wollen das Auto zu Hause lassen?

Die Gemeindeverwaltung bietet für Einwohner von St. Margrethen pro Tag 4 "Tageskarten Gemeinde" der SBB für CHF 40.- pro Stück an.

Tel. 071 747 56 60 / 071 747 56 70 oder E-Mail einwohneramt@stmargrethen.ch

Abholung innert 2 Tagen ab Reservation. Bezahlung beim Einwohneramt der Gemeindeverwaltung St. Margrethen, Hauptstrasse 117

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

GAG
GEFRIERHAUS AG
Kühl- und Tiefkühllogistik
Johs.-Brasselstrasse 22a
9430 St.Margrethen
Telefon 071 747 54 94
info@gefrierhaus.ch
www.gefrierhaus.ch

Nina Müller · Fotos Lars Tinner

Junge Talente von St. Margrethen *Teil 2 - Adrian Scherrer*

Name:
Adrian Scherrer
Alter:
26 Jahren
Wohnort:
St. Margrethen
Beruf:
Student Master in Unternehmungsführung
Hobbys:
sehr viel Unihockey, Sport, Klausgesellschaft, Vorstand gators
Talent:
Unihockey spielen
Ausübung des Talents seit:
2008
St. Margrethen:
ist für mich mein Zuhause

Adrian Scherrer.

Kaum stand Adrian aufrecht auf den Füssen, spielte er mit seinen Schulkameraden in den Strassen von St. Margrethen Unihockey. Irgendwie kam es, dass er immer im Goal stand, auch während des Schulsports. Diese Position hat ihm auch am meisten Freude bereitet. Irgendwann fragte ihn Philipp Lütolf, ob er mal an einer Trainingsstunde der UHC Spiders St. Margrethen teilnehmen möchte. Adrian war sofort Feuer und Flamme und konnte seine Leidenschaft in ein Hobby umwandeln. Bei den UHC Spiders hatte er viel Spass, er wollte aber mehr Herausforderung und nahm deshalb zusätzlich noch beim Training der dritten Liga der „unihockey rheintal gators" aus Widnau teil. Dort war er ebenfalls im Goal und nach einem Jahr wechselte er sogar von der dritten in die erste Liga der gators. Die Sportart Unihockey, welche übrigens nur in der Schweiz so genannt wird, ansonsten kennt man den Sport unter dem Begriff „floorball", ist bei Weitem nicht so populär wie zum Beispiel Fussball. Selbst in der höchsten Liga kann man nicht ausschliesslich vom Spielen selbst leben. Vom Aufbau der Liga ist Unihockey aber sehr ähnlich wie Fussball. Es gibt ebenfalls eine Super- und Challenge League. Auch international ist die Sportart (noch) nicht sehr bekannt. Nichts desto trotz hat sich Adrian bei der Nationalmannschaft von Ungarn beworben und ist dort seit drei Jahren als Goalie tätig. Da sich die nationale Meisterschaft mit Terminen der ungarischen Nationalmannschaft überschneidet, kann er nicht immer ans Training nach Ungarn reisen. Er trainiert aber dreimal pro Woche mit den gators, was auch für die Nati-Spiele ausreichende Erfahrung mit sich bringt. Hauptberuflich wird Adrian den Sport wohl niemals ausführen (können), bis jetzt spielt er ehrenamtlich. In Zukunft wird Adrian aber sicher noch eine Weile für die gators spielen. Seine Karriere hat aber in St. Margrethen begonnen und, wer weiss, vielleicht endet sie ja auch wieder hier.

Adrian in Aktion.

Adrian ist auch im Vorstand der gators. Mehr Infos über ihn und seine Mannschaft gibt es hier: rheintalgators.com

Hast du ebenfalls ein besonderes Talent oder kennst du jemanden? Dann melde dich doch bei mir:
nimueller93@gmail.com

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

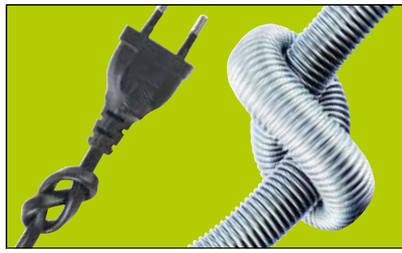
Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

Felice De Maio Bau- und Gipsergeschäft GmbH
9430 St.Margrethen, Blumenstr. 6a Tel. 071 888 02 88, Fax 071 888 72 88
felicedemaio@hotmail.com www.felicedemaio.ch
Innere und äussere Verputzarbeiten · Leichtbauwände · Abgehängte Decken im Trockenbausystem
Aussenisolationen · Um- und Neubauten · Altbausanierung innen und aussen
Akustiksysteme StoSilent Top und StoSilent Panel
BASF Apfon Akustiksystem-Verarbeiter

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.
Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete und über 470 Museen zu attraktiven Preisen.
raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Unteres Rheintal
Telefon 071 747 12 12
www.raiffeisen.ch/unteres-rheintal
RAIFFEISEN



Wenn nichts mehr läuft…
Tel 071 747 56 65
st margrethen
Technische Betriebe

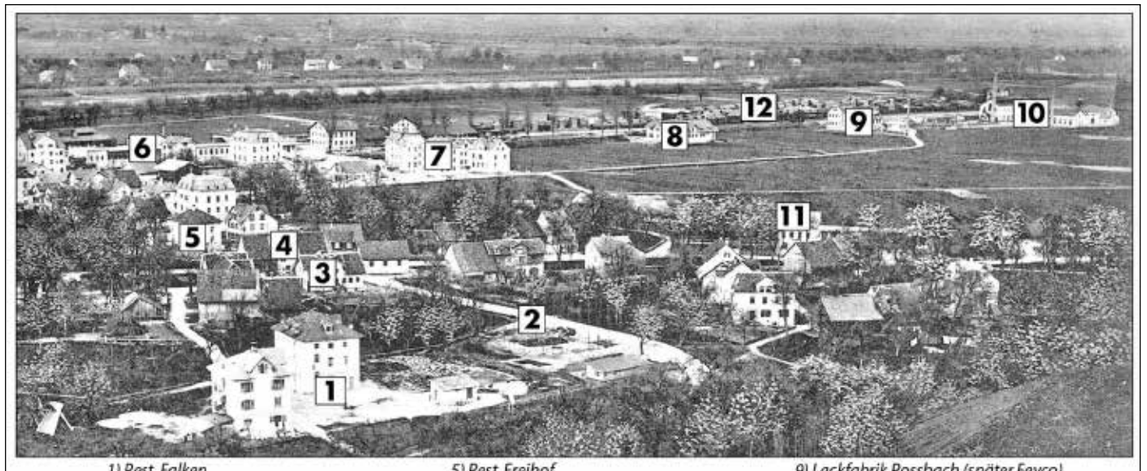
VISILAB
IHRE BRILLE IN EINER STUNDE
VISILAB RHEINPARK
Einkaufszentrum Rheinpark
9430 St. Margrethen
Telefon 071 747 41 90
Telefax 071 747 41 99
E-mail: rheinpark@visilab.ch
Internet: http://www.visilab.ch

tt TANNER TREUHAND
Finanz- und Rechnungswesen
Steuerberatungen
Revisionen
Unternehmensberatungen
Erbschaftsangelegenheiten
Liegenschaftsverwaltungen
Apfelbergstr. 3, 9430 St.Margrethen
Telefon 071 740 04 40
Telefax 071 740 04 45
Info@tanner-treuhand.com
www.tanner-treuhand.com
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Guido Schneider

Der „Falken" – ein Restaurant mit Geschichte

Vor gut zwei Monaten wurde das Restaurant „Falken" abgebrochen. Es muss dem Parkhaus, das die Mineralheilbad AG an der Falkenstrasse errichten will, Platz machen. Damit verschwindet auch ein Stück Geschichte von St. Margrethen, die für viele während Jahrzehnten von Bedeutung war.



1) Rest. Falken
2) Walzenhauserstrasse
3) Quellenhof (Bäder)
4) Rest. Mineralbad
5) Rest. Freihof
6) Bahnhof
7) Rest. Steinhof
8) Grenzschlachthof (heute Frigaliment)
9) Lackfabrik Rossbach (später Feyco)
10) Rheint. Gaswerk
11) Rest. Rössli
12) Holzindustrie AG

St. Margrethen um 1900.

Wie die Gesamtansicht von St. Margrethen um 1909 beweist, war der Falken im damaligen Dorfbild eine markante Erscheinung. Das Gebiet zwischen Falken- und Walzenhauserstrasse war noch unverbaut. Zwischen 1900 und 1907 siedelten sich einige Industrie- und Gewerbebetriebe neu an, die viele Arbeitsplätze ins einst bäuerliche Dorf brachten.

Das Restaurant „Falken" entwickelte sich für die Arbeiter in den ersten Jahrzehnten des letzten Jahrhunderts zu einem beliebten Treffpunkt. Die Industrie und das Steinmetzgewerbe in St. Margrethen zogen vor allem italienische Arbeitskräfte an.

Eine besondere Bedeutung hatte der „Falken" in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen unter den Wirtsleuten Tomasi, die nebst der Wirtschaft noch eine Grossfuhrhalterei führten. Ihre schweren Wagen und kräftigen Pferde sollen damals ein markantes Markenzeichen in St. Margrethen gewesen sein.

Die Wirtsfrau Pina Tomasi, die aus der Gegend von Verona stammte, war für die „lavoratori" gleichsam „la mamma" in der Fremde und vermittelte ihnen in ihrer Gaststube ein wenig Heimatgefühl. So gestaltete sie das Wirtshaus zu einer Locanda mit südländischem Charme. Auf der hauseigenen, gepflegten Bocciabahn wurde manches Turnier lautstark und mit italienischem Temperament durchgeführt. An den lauen Sommerabenden konnte man bei der hereinbrechenden Dunkelheit den vielstimmigen und wohlklingenden Ad-hoc-Chor italienische Heimatlieder singen hören.

Anfang der Sechzigerjahre endete die Ära Tomasi, aber der „Falken" blieb der italienischen Kolonie weiterhin treu, bis sich in den Siebzigerjahren mit der Aufhebung des Saisonnierstatuts Grundlegendes änderte. In der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts bekam auch der „Falken" als Gaststätte den modernen Wandel der Zeit zu spüren und hatte nicht mehr die Bedeutung wie einst. Zudem lag das Wirthaus im wachsenden St. Margrethen zu sehr „versteckt" im Dorf.

1999 kaufte der damalige Inhaber des Mineralheilbads Jakob Bolt das Restaurant und versuchte noch einmal, den

Die „Musikantenbeiz" der Musikgesellschaft St. Margrethen mit dem grossen Spenden-Bass. ►

GRAFIKDESIGN
t.evers@aon.at
Tel. +43680 3104846

Alpha RHEINTAL Bank
Berneck. Balgach. Heerbrugg. Oberriet. St. Margrethen. Widnau
071 747 95 95 . info@alpharheintalbank.ch . www.alpharheintalbank.ch

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

ROWENA
Allfinanz
Grenzstrasse 24
CH-9430 St.Margrethen
Tel. +41 71 747 49 50
rowena@rowena.ch
Anlageberatung Vermögensverwaltung Change

Alles da.
Praktisch
und nah.
mein zentrum
EINKAUFSZENTRUM ST. MARGRETHEN
www.rheinpark.ch
rheinpark

Bahnhofstrasse 9
CH-9443 Widnau
Telefon 071 744 04 04
Mobile 079 600 59 63
Carrosserie Leopold
VSCI
- Spezialisiert auf Beulen-, Drück- und Ziehtechnik
- Scheibenersatz und Reparaturen
- Allgemeine Karosseriearbeiten
- Mechanische Fachwerkstatt

Malergeschäft
Tribelhorn + Co.
9430 St. Margrethen
P: Neuwiesstrasse 7
G: Joh. Kesslerstrasse 17
Tel. 071 / 744 19 89 · Natel 079 / 431 93 20

Frische Freilandeier
vom Rosenberg
Stück 50 Rp.
Selbstbedienung
Walzerhauserstr. 41

Betrieb mit einem Pächter aufrechtzuerhalten, was nicht recht gelang, so dass das Restaurant endgültig geschlossen wurde.

In der Zeit vom Januar 2005 bis April 2006 erlebte der „Falken" eine kurzzeitige Wiederbelebung. Am Kreismusiktag im Mai 2006 war für die Musikgesellschaft St. Margrethen eine neue Uniform vorgesehen. Das bedeutete für sie einen beträchtlichen Kostenaufwand. Die Musikgesellschaft entschloss sich, eine „Musikantenbeiz" im leerstehenden Falken zur Mitfinanzierung ihrer neuen Uniform zu betreiben.

Am Freitag, 28. Januar 2005 eröffneten die Musikantinnen und Musikanten ihre originelle „Musikantenbeiz" im „Falken". Einmal im Monat, jeweils freitags, wurden den Gästen nebst Getränken auch Speisen aus der Musikantenküche angeboten. Selbstverständlich war jeweils für die musikalische Stimmung bestens gesorgt. In der Mitte der Beiz war ein grosser Bass aufgestellt, in den die Gäste ihre Spenden für die Uniformen einwerfen konnten. Diese Beizenaktion während 16 Monaten war für die Musikgesellschaft ein voller Erfolg, so dass mancher Gast sich heimlich wünschte, dass diese doch weiterbetrieben werden könnte.

Der „Falken" kurz vor dem Abbruch im Februar 2016.

Seit dieser Zeit blieb der „Falken" bis zu seinem Abbruch geschlossen und das Gebäude wurde immer baufälliger und war nicht mehr erhaltenswert. Im März 2013 übernahm die ITW Ingenieurunternehmung in Balzers FL die Mineralheilbad AG und damit auch den „Falken". Die neue Mineralheilbad AG liess nun anfangs Februar die brachliegenden Gebäude im Falkengebiet abreissen, um das Gelände neu zu nutzen.

Es ist ein mehrstöckiges Parkhaus für den Betrieb des neu erstellten Mineralheilbads vorgesehen. Hierzu ist auch ein Teilzonen-, Teilstrassen- und Überbauungsplan notwendig, der bereits beim Kanton vorliegt und dessen Genehmigung demnächst erwartet wird, denn die Mineralheilbad AG möchte mit dem Bau des Parkhauses, das für den Badebetrieb dringend nötig ist, so schnell als möglich beginnen können.

Paul Gerosa

Verleihung des Cuben-Preises 2016

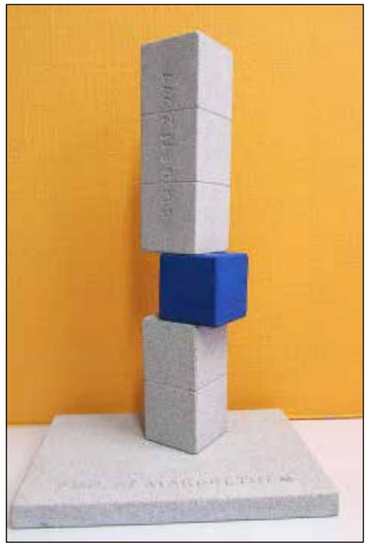
Seit mehreren Jahren verleiht die FDP Ortspartei den Cuben-Preis. Dieser wird so genannt, weil die dabei übergebene Skulptur unseren Dorfeingangs-Cuben nachempfunden ist. Mit dem Cuben-Preis sollen hervorragende Leistungen im wirtschaftlichen oder aber auch im sozialen Bereich ausgezeichnet werden.

Ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum ist Voraussetzung und Grundlage für ein langfristiges und nachhaltiges Wachstum sowie das Wohlergehen der Bevölkerung. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die vielen kleineren und mittleren Unternehmen, die mit ihrem Beschäftigungsvolumen den weitaus grössten Teil der Arbeitsplätze in St. Margrethen schaffen und sicherstellen. Aber auch Privatpersonen, Gruppierungen oder Vereine sind für diese Anliegen von hoher Bedeutung. Sie tragen einen wichtigen Teil zur Lebensqualität bei.

Solche Leistungen sind von hoher Bedeutung, werden aber leider oft von der Allgemeinheit als beinahe selbstverständlich angenommen. Der Cuben-Preis schliesst hier eine Lücke, indem ausserordentliche Leistungen in der Öffentlichkeit die verdiente Würdigung finden. Er ist mit keinem Preisgeld verbunden, sondern ein symbolischer Dank und eine Anerkennung für wertvolles Schaffen. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist, dass die Unternehmung, Privatperson oder Gruppierung in St. Margrethen beheimatet ist oder zu unserer Gemeinde eine sehr enge Beziehung hat.

In diesem Jahr konnte ein mittlerer Gewerbebetrieb, die von Werner und Jacqueline Künzler geführte Bäckerei, ausgezeichnet werden. Die Bäckerei Künzler war keine Neugründung. Werner Künzler ist in dieser Familie bereits Bäcker in der vierten Generation. Aber er hat zusammen mit seiner Frau Jacqueline aus einem kleinen Betrieb ein anerkanntes Fachgeschäft entwickelt.

Nach einer Bäckerlehre und zwei Gesellenjahren bei Schwyter in St. Gallen arbeitete er im Betrieb seines Vaters mit. In einer Zeit, in der es nicht mehr selbstverständlich ist, dass die Söhne den gleichen


So sieht der Cuben-Preis aus.

Beruf wie ihr Vater erlernen, drängt sich die Frage auf, weshalb hat Werner Bäcker gelernt. Er meint dazu, einerseits sei er ein- ►

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

PARKGARAGE St.Margrethen – damit Sie sicher fahren.

Ortsgemeinde
St. Margrethen
www.ortsgemeinde-stmargrethen.ch

Verkauf Brennholz, Cheminéeholz usw. :
- Buchen-, Laub- u. Nadelholz, in 1-Meter-Spälten oder auf Wunsch in Scheiten.
- Brennholz lang waldfrisch zum selber Aufrüsten ab Waldstrasse.
- Sitzbank aus Holz mit oder ohne Lehne.

Bestellungen:
- Ab Waldstrasse
Revierförster Josef Benz
Tel. 079 638 44 88
- Übriges Brennholz
Waldchef Pascal Zani
Tel. 079 230 17 79

Andere Leistungen:
- Bäume in Ihrem Garten und Wald fachgerecht fällen.
- Anfallendes Holz aufrüsten, abführen und entsorgen.
- Bäume liefern und pflanzen.

Wenden Sie sich an unseren Revierförster Josef Benz, er bedient Sie gerne!

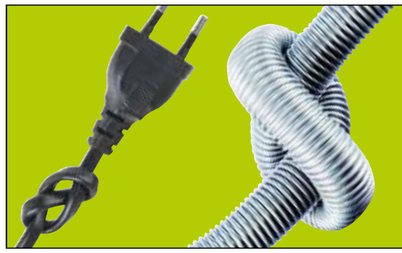
PHYSIO THERAPIE
Am PÄRKLI
ANDREA BORRUAT
Bahnhofstr. 12a
9430 St. Margrethen
071 740 96 66
www.physiotherapie-am-paerkli.ch

Erdgas-Heizung
Die clevere Lösung

Wir dürfen in unserer Region bereits 20'000 Haushalte mit Erdgas/Biogas versorgen.
Nutzen auch Sie unsere Erfahrung.
GRAVAG Erdgas AG · Telefon 071 747 54 54 · www.gravag.ch
erdgas GRAVAG

AXA winterthur
AXA Winterthur
Hanspeter Büchi, Sabine Kleindienst
Andreas Kehl, Etienne Isler
Neudorfstrasse 69, 9430 St. Margrethen
Tel. 071 858 58 00, Fax 071 858 58 09
AXA.ch/st-margrethen

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch


Wenn nichts mehr läuft…
Tel 071 747 56 65
st margrethen
Technische Betriebe

fach hineingewachsen und andererseits habe er sich irgendwie der Familientradition gegenüber verantwortlich gefühlt.

Eigentlich war nur eine kürzere Zeit im elterlichen Betrieb vorgesehen gewesen, als der Vater 1983 unerwartet verstarb. Nun blieb er halt, um zusammen mit seiner Mutter den Betrieb weiterzuführen. Daneben bildete er sich im Beruf weiter und legte 1987 die Meisterprüfung ab.

1989 war ein einschneidendes Jahr. Werner übernahm das Geschäft und führt es seither auf eigene Rechnung. Im gleichen Jahr heiratete er Jacqueline, die ihm bei der weiteren Entwicklung des Geschäftes tatkräftig zur Seite steht. 1992 erfolgte der Um- und Ausbau des Betriebes. Dabei wurden in einem Anbau vor allem die Produktion modernisiert und der Laden neu gestaltet.

Heute arbeiten in der Bäckerei Künzler zusammen mit den Aushilfen 18 bis 19 Personen, davon 8 in der Produktion, wo auch drei Lehrlinge ausgebildet werden. Was man von aussen gesehen gar nicht ohne weiteres erkennen kann, ein wichtiger Arbeitgeber für St. Margrethen.

Die Bäckerei Künzler verfügt heute über drei Standorte. Neben dem Hauptgeschäft an der Hauptstrasse, ist die Filiale „Pinguin" an der Industriestrasse bekannt. Dieser im Oberfeld sehr geschätzte Quartierladen, von Vater Künzler bereits in den 1960er Jahren eröffnet, konnte sich trotz der Konkurrenz des relativ nahen Rheinparks bis heute erhalten. Vor knapp fünf Jahren wurde dann die Bäckerei Sieber, Au, übernommen und seither als Filialbetrieb weiter geführt.

Ebenfalls auf eine Initiative des Vaters zurück geht der Lieferdienst. In der Zeit des Baubooms in den 1960er Jahren, insbesondere beim Bau der Autobahn 1960 bis 1964 war für viele Arbeiter, ganz besonders die Gastarbeiter, dieser Dienst sehr wichtig, konnten sie doch so alles Notwendige am Arbeitsplatz einkaufen. In der Zwischenzeit musste der Lieferdienst allerdings auf die Znünitour reduziert werden. Jeden Morgen werden dabei rund 10 Firmen bedient.

Stolz darf die Bäckerei Künzler darauf sein, dass alles selber hergestellt wird. Es werden keine Rohlinge eingekauft, sondern vom Rohmehl bis zum fertigen Broterzeugnis erfolgt die gesamte Produktion in der Backstube an der Hauptstrasse und auf die Qualität kann man sich verlassen. Qualität und Zuverlässigkeit verbunden mit freundlicher Bedienung sind die wesentlichen Merkmale, welche die Bäckerei Künzler bekannt und geachtet machen.

Aber nicht nur Backwaren werden hergestellt. Nicht vergessen gehen dürfen auch die feinen und geschätzten Konditoreierzeugnisse. Von der Crèmeschnitte bis zur Hochzeitstorte werden alle süssen Wünsche erfüllt.

Werner und Jacqueline Künzler in Ihrem Laden an der Hauptstrasse.

Der Präsident der FDP gratuliert zum Cuben-Preis.

Man kann sich schon fragen, wie schaffen die das alles. Die Antwort ist einfach: durch Fleiss. Da gibt es halt keinen 8 Stunden Tag. Der Tag beginnt frühmorgens, wenn die meisten noch tief schlafen und endet, wenn die Arbeit getan ist. Werner und Jacqueline Künzler beweisen mit Ihrer Arbeit, mit ihren Ideen und mit ihrer ausgesprochenen Einsatzfreudigkeit jeden Tag, dass auch kleinere und mittlere Gewerbebetriebe neben den allmächtigen Grossverteilern bestehen können. Das Ehepaar Künzler betreibt nicht nur ein Geschäft, sondern es trägt damit viel zu einem gesunden Dorfleben bei. Das sind Gründe genug, Werner und Jacqueline Künzler den Cuben Preis zu verleihen. Ausgedrückt werden soll damit nicht nur die Wertschätzung für sie, sondern auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die öffentliche Anerkennung soll die Preisträger ermuntern, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und das Geschäft auch in Zukunft so zu führen, wie sie es in den letzten mehr als 25 Jahren getan haben.

Reto Friedauer / Paul Gerosa

Zum Hinschied von alt Gemeindammann Karl Dudler

Am 29. Dezember 2015 verstarb im hohen Alter von beinahe 97 Jahren unser geschätzter früherer Gemeindammann Karl Dudler. Während seiner 16-jährigen Amtszeit hat er unsere Gemeinde nachhaltig geprägt und sich in hohem Masse um sie verdient gemacht.

Mit seiner engagierten und geradlinigen Art war alt Gemeindammann Karl Dudler stets dem Allgemeinwohl und der gedeihlichen Entwicklung seiner Gemeinde verpflichtet. Mit Herzblut und nie schwindendem Elan hat er den Gemeinderat geleitet und wegweisende Entwicklungen in Gang gebracht und umgesetzt.

Karl Dudler wurde am 6. Oktober 1968 als Gemeindammann von St. Margrethen gewählt. Er leitete in dieser Funktion von 1969 bis 1984 die Geschicke der Politischen Gemeinde. In seiner 16-jährigen Amtszeit machte St. Margrethen einen grossen Entwicklungssprung. Neue wichtige Infrastrukturen, die der Allgemeinheit bis heute wertvolle Dienste leisten, entstanden in dieser Zeit.

Zu denken ist da insbesondere an unsere Rheinauhalle, die Karl Dudler 12 Jahre lang intensiv beschäftigte und die mehrere politische Anläufe und Vorlagen bis zu ihrer Realisierung benötigte. Schliesslich konnte die lange Zeit umstrittene und heftig diskutierte Saalbaufrage dank seinem persönlichem Engagement und seinem unermüdlichen Einsatz noch glücklich gelöst werden, bevor Karl Dudler Mitte der 80er-Jahre in den Ruhestand trat. Und noch heute profitieren wir von seinem Durchhaltewillen an vorderster Front.

Unter seiner Ägide wurde auch das Wasserreservoir Apfelberg gebaut, eine noch heute für die Trinkwasserversorgung von rund 13'000 Personen in St. Margrethen und den umliegenden Gemeinden zentrale Infrastruktur. Im gleichen Zeitraum wurden die Turnhalle und die Zivilschutzanlage im Rosenberg realisiert und die Badeanlagen im Bruggerhorn umfassend saniert und an die öffentliche Kanalisation angeschlossen.

Dem Engagement von Karl Dudler ist es ebenfalls zu verdanken, dass die Region Rheintal nach dem Konkurs der Rheintalischen Gasgesellschaft eine regionale Gasversorgung aufrechterhalten konnte. Als Präsident des Verwaltungsrats der GRAVAG gelang es ihm mit Besonnenheit und Zielstrebigkeit, die regionale Gasversorgung auf privatwirtschaftlicher Basis zu retten, nachdem es nicht möglich war, die GRAVAG zu einem überregionalen Gemeindebetrieb zu entwickeln.

Karl Dudler prägte auch die Entwicklung unseres Alters- und Pflegeheims Fahr. Bereits im zweiten Amtsjahr durfte er den Bezug des Neubaus des Hauses 1 feiern. In den frühen 80er-Jahren wurde dann unter seiner Leitung das Bürgerheim nach 127 Jahren aufgehoben und in das heutige Haus 2 des Alters- und Pflegeheims umgebaut. Diese Filiale nahm im November 1981 den Betrieb auf.

In seiner langjährigen Amtszeit stand der kommunale Gewässerschutz weit oben auf der politischen Traktandenliste. Mit dem Bau der ARA Altenrhein musste in den 70er-Jahren die gesamte Siedlungsentwässerung neu konzipiert werden. Damals entstanden unsere heutigen Hauptkanäle wie der Hörlistegkanal, die neue Linienführung des Ottersbachs oder der korrigierte Schutzmühlebach. Ebenso wurde die Gemeindekanalisation bei der Neuerschliessung neuer Wohn- und Arbeitsgebiete Schritt um Schritt erweitert oder bei zahlreichen Strassenkorrektionen dieser Zeit angepasst und umfassend saniert. Hier lagen die grossen Investitionsschwerpunkte seiner Amtszeit.

In den 70er-Jahren dominierten auch stark wachsende Abfallmengen die politische Diskussion. Trotz separater Altpapiersammlungen verzeichneten viele Gemeinden jährliche Zuwachsraten von 5 bis 10 %. Wachsende Abfallmengen mit entsprechenden Transportkosten waren auch eine wesentliche Triebfeder für die Einführung der separaten Glassammlung im April 1975 oder der Gründung des Zweckverbandes Kehrichtverwertung Rheintal 1982/83. Auch hier war Karl Dudler mit umweltpolitischer Weitsicht und Schaffenskraft mit dabei, immer darum bemüht, kommenden Generationen möglichst intakte Lebensgrundlagen zu hinterlassen.

Diesem Grundgedanken war er stets verpflichtet. Er leitete ihn auch bei der Erarbeitung der Schutzverordnung Eselschwanz, die unsere wunderschöne Naherholungslandschaft am Alten Rhein auf lange Sicht bewahren und auch unserer Nachwelt erhalten wird.

Karl Dudler war zudem Wegbereiter der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rheintal. Die 1'000-Jahr-Feier St. Margrethen/Höchst im Jahre 1980 legte den Grundstein für die engen nachbarschaftlichen Beziehungen zu unserer Vorarlberger Nachbargemeinde Höchst, die bis heute mit regelmässigen Treffen gepflegt werden. Als OK-Präsident leistete Karl Dudler mit dem Blick über die Landesgrenze hinaus wegweisende Arbeit. Er erkannte schon früh, dass wir uns trotz Grenze in einem gemeinsamen funktionalen Raum bewegen, der in Siedlungs- und Verkehrsfragen eine Abstimmung über die eigenen Zuständigkeitsbereiche und die Gemeindegrenze hinaus erfordert.

Karl Dudler mit dem Höchster Bürgermeister Franz Grabher und dem St. Galler Landammann Dr. Willy Giger bei der 1000-Jahr-Feier 1980.

Trotz zunehmender körperlicher Gebrechen war Karl Dudler bis zuletzt geistig sehr wach und er verfolgte die Gemeindepolitik aufmerksam mit. Bei jedem Treffen sprach er die aktuellen Ereignisse und Gegebenheiten an und zog nicht selten mit einer treffenden, humorvoll vorgetragenen Anekdote Verbindungslinien zu den brennenden Themen seiner eigenen Amtszeit.

Solange es ihm seine Gesundheit erlaubte, nahm er als ältestes Mitglied an den zweimal jährlich stattfindenden Treffen mit den aktiven und ehemaligen Gemeindepräsidenten der Region teil. Selbstverständlich war er bis fast zuletzt auch mit dabei bei den Treffen mit den Höchster Behörden und er hat immer rege mitdiskutiert. Karl Dudler war bis ins hohe Alter präsent und interessiert und seine Gemeinde lag ihm bis zum Schluss sehr am Herzen. Ein Leben voller Schaffenskraft zugunsten der Öffentlichkeit ist zu Ende gegangen. Karl Dudler bleibt uns aber in bester Erinnerung und wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Karl Dudler unterhält sich anlässlich der Eröffnung der Rheinauhalle 1986 mit seinem Nachfolger Paul Gerosa

Michelle Messmer

Ehrung für Josef Kläger

Josef Kläger nach dem Eidgenössischen Schützenfest.

Am 28. November 2015 fand das Absenden des Schützenvereins St. Margrethen statt. Der Kassier, Jungschützentrainer und erfolgreiche Schütze Josef Kläger wurde an diesem Abend vom Gemeinderat für seine ausserordentliche Leistung für unser Dorf geehrt.

Erfolge von Josef Kläger

Josef Kläger hat seine Leidenschaft 1984 durch seinen Beruf bei der Grenzwacht kennen gelernt. Der Erfolg liess nicht lange auf sich warten. Allerdings musste sich J. Kläger das Schiessen selber beibringen. 1997 wurde er in das kantonale Schiesskader aufgenommen. Josef Kläger gewann bisher an der Schweizermeisterschaft in Pistole 50- und 25-Meter fünfmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze. Bei der kantonalen Meisterschaft siegte er zwölfmal, fünfmal gewann er Silber und dreimal Bronze. In der Saison 2015 holte sich der Schütze den Titel des Vize-Schützenkönigs am Eidgenössischen Schützenfest in Raron. Ebenfalls gewann er an der kantonalen Meisterschaft in der Kategorie Pistole Zehnmeter und 50-Meter zweimal Gold und einmal Silber in der Kategorie Pistole 25-Meter. Schliesslich gewann er die Bronze-Medaille an der Schweizermeisterschaft mit der Pistole in 25-Meter.

Absenden 2015

An besagtem Absenden wurde Sepp Kläger für diese lange Liste von Siegen an den verschiedensten Meisterschaften geehrt. Vom Gemeinderat waren Bruno Zoller und Roland Kluser anwesend. In seiner Ansprache dankte Roland Kluser Josef Kläger für seinen Einsatz und gratulierte ihm wie auch dem Schützenverein St. Margrethen für die Erfolge.

Zukunft

Als nächstes steht für Josef Kläger die Pension an. Dann hat er Zeit, eine Weiterbildung im Bereich 25-Meter zu absolvieren, und eine Trainerausbildung steht auch auf dem Programm. Er möchte den Junioren eine bestmögliche Schiess-Ausbildung anbieten und sie mental auf Wettkämpfe vorbereiten. Denn im Schiesssport muss man bei jedem Schuss mit sich selber kämpfen, sich konzentrieren und sich enorm auf den Ablauf fokussieren. Eines ist für Josef Kläger klar: „Im Schiesssport hat man nie ausgelernt und das Schiessen ist längst nicht mehr nur ein Hobby, sondern meine Leidenschaft", so der Schütze. Er freut sich schon auf viele weitere erfolgreiche und spannende Wettkämpfe.

SCHÜTZENVEREIN ST. MARGRETHEN

Guido Schneider

Das Hotel „Bahnhof" und sein Gästebuch

Mit seinem Grenzbahnhof und dem Zollübergang hatte St. Margrethen als Grenzort seit dem Bau der Bahnlinie nach Bregenz im 19. Jahrhundert zunehmend internationale Bedeutung erlangt. Dabei machte manch berühmte Persönlichkeit im renommierten Hotel „Bahnhof" hier in St. Margrethen einen Zwischenhalt, besonders während und nach dem 2. Weltkrieg. Dies bezeugt das Gästebuch des ehemaligen Hotels.

Das Hotel „Bahnhof" um 1909 mit der zusätzlichen Aufschrift „Hôtel de la Gare". (aus dem Buch „Das waren Zeiten", St. Margrethen)

Aus der Geschichte St. Margrethens

Über das alte St. Margrethen schreibt ein Chronist, dass bis zur Eröffnung der Eisenbahnlinie St. Gallen-Chur im Jahre 1858 für „die Einwohner von St. Margrethen hauptsächlich die Mousselinestickerei, der Feld- und Weinbau die vorzüglichsten Erwerbszweige" waren. Die Bahn veränderte St. Margrethen merklich vom reinen Bauerndorf zu einem beachtlichen Industrie- und Verkehrsort.

Mit der Eröffnung der Eisenbahnlinie nach Bregenz im Jahre 1872 wurde St. Margrethen ein bedeutender Grenzbahnhof im Verkehr mit Vorarlberg und mit Lindau-München. Seitdem nahm die Ortschaft einen industriellen Aufschwung. Gemäss dem „Schweizer geographischen Lexikon von 1906" gab es in St. Margrethen eine blühende Industrie, wie die Aufzählung zeigt: „eine Lackfabrik, eine chemische Fabrik, eine Möbelfabrik, drei Stickereifabriken, diverse mechanische Werkstätten, eine Holzindustrie, ein Gaswerk, ein Bauunternehmen mit Steinmetzbetrieb und daneben einige Hotels, das Mineralbad, eine kleine Buchdruckerei mit Zeitungsverlag". Mit „einige Hotels" waren bestimmt das Hotel „Bahnhof", der „Ochsen" und die „Linde" gemeint.

Das renommierte Hotel „Bahnhof"

Die aufkommende Industrie, das Gewerbe und der internationale Grenzbahnhof brachten eine zunehmende Reisetätigkeit ins Dorf, welche der örtlichen Gastwirtschaft zugute kam. Da die Bahnanschlüsse vom und ins Ausland damals nicht so zahlreich waren, musste man in St. Margrethen einen grösseren Zwischenhalt einschalten. Davon profitierten die hiesigen Gaststätten, allen voran das renommierte Hotel „Bahnhof", das damals wegen seiner internationalen Kundschaft an der Hausfassade zusätzlich die Bezeichnung „Hôtel de la Gare" tragen konnte.

Eine besonders interessante Zeit für das Hotel „Bahnhof" war gegen Ende des zweiten Weltkrieges und die Zeit nach 1945. St. Margrethen wurde damals für Zehntausende Zufluchtsort und es war nicht nur zeitweise ein Hauptquartier, sondern auch der Treffpunkt prominenter Gäste aus dem In- und Ausland.

Der kurze Aufenthalt beim damaligen Wirt Pius Zäch wurde zum Erholungstag für unzählige Ausländer, welche die Verfolgung und das Leid des Krieges viele Jahre erdulden mussten. Aber auch Künstler, Adlige, Diplomaten und Prominente genossen die sprichwörtliche Freundlichkeit im Hotel „Bahnhof". Dies bezeugt das umfangreiche Gästebuch des Hotels, das im Besitze der Nachkommen von Pius Zäch ist.

Der Hotelier Pius Zäch

Im Jahre 1943 erwarb Pius Zäch das Hotel „Bahnhof" und führte es bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1965. Er wurde im Jahre 1904 in Oberrriet als eines von 12 Kindern geboren, besuchte dort die Schulen und machte eine Kochlehre im berühmten Hotel „Gotthard" an der Bahnhofstrasse in Zürich. Mit 21 Jahren wanderte er mit fünf seiner Geschwister in die USA aus. In Chicago, Detroit, New York und Dallas, Texas fanden sie in grossen Hotels (Stevens Hotel in Chicago, Detroit Athletic Club, Walldorf Astoria in New York City) und in der Automobilindustrie Beschäftigung.

1930 auf Heimaturlaub heiratete er Marie Savary, die ältere Schwester von Dr. med. Josef Savary (Montlingen) und kehrte mit ihr im gleichen Jahr in die USA zurück. In Columbus, Ohio kam 1933 ihr erstes Kind Rino zur Welt. Kurze Zeit später kehrten Pius und Marie zurück nach Oberriet, wo sie das Hotel „Rössli" übernahmen. Dort kamen die beiden Kinder Roger (heute Prof. Dr. Roger Zäch, Uni Zürich) und Jva (heute Jva Jüstrich-Zäch, Nahrin AG) zur Welt.

Pius Zäch mit seiner ersten Frau Marie Savary. (Foto Fam. Zäch)

Pius Zäch mit seiner zweiten Frau Inez Apostoli. (Foto Fam. Zäch)

1943 kaufte Pius Zäch das Hotel „Bahnhof" in St. Margrethen und noch im gleichen Jahr verlor er seine Frau Marie durch einen tragischen Verkehrsunfall. 1944 heiratete er seine zweite Frau Inez ►

Apostoli, die im Gästebuch immer wieder von den Gästen für ihre Gastfreundschaft gelobt wurde. 1951 gebar sie ihren Sohn Aldo (heute Aldo Zäch, Kino Theater Madlen). Pius und Inez Zäch führten in der Nachkriegszeit das Hotel „Bahnhof" mit grossem Erfolg, bekannt auch unter dem Namen „chez Pius".

Im Jahre 1954 verstarb Inez Zäch und wieder stand Pius Zäch alleine da. Mit Hilfe seiner Familie konnte er das Hotel erfolgreich weiterführen. In den 60-iger Jahren war das Hotel Treffpunkt und „Zuhause" vieler Gastarbeiter aus Italien. Drei Jahre vor seiner Pensionierung heiratete Pius Zäch seine dritte Frau Friedl Bösch, mit der er das Hotel noch bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1965 weiterführte. Mit Friedl verbrachte er anschliessend in dem von ihm erbauten Wohnblock neben dem Hotel „Bahnhof" seinen Ruhestand.

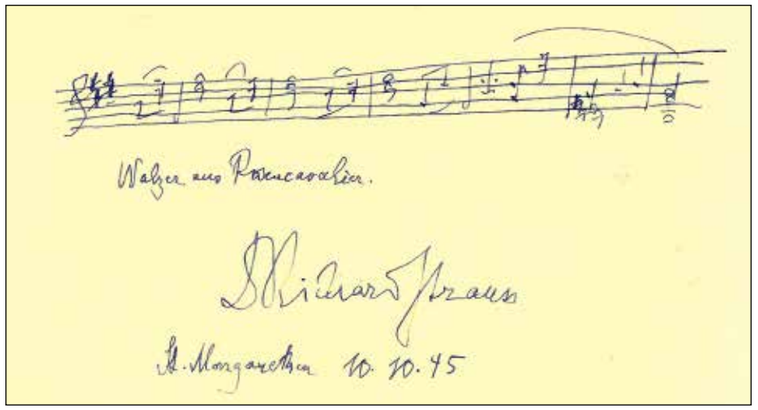
Das Gästebuch von Pius und Inez Zäch

Bei der Durchsicht des Gästebuchs mit seinen zahlreichen Einträgen fällt auf, dass viele voll Anerkennung und Dank für die Gastfreundschaft und die hervorragende Küche sind, im Besonderen für die Wirtin Inez Zäch-Apostoli. Ein Gast hatte im Januar 1945 ins Gästebuche geschrieben: „Mir fällt die schöne Aufgabe zu, die charmante Frau des Hauses in gebührender Weise zu würdigen. Dieses Haus wäre ohne diese Frau wie eine schöne Puppe ohne Geist!".

Am 10. Oktober 1945 floh der berühmte Komponist Richard Strauss aus Süddeutschland in die Schweiz. Dabei stieg er im Hotel „Bahnhof" ab. Er genoss die Gastfreundschaft und widmete dem guten Geist des Hauses Inez Apostoli im Gästebuch die ersten Takte des Rosenkavalier-Walzers.

Ein amerikanischer Leutnant der US-Army aus Seattle lobte in seinem Eintrag vom 20. März 1946 das Steak von Pius Zäch und die Gastfreundschaft des Hotels: „Tonight I had the best steak dinner since leaving home. This is a wonderful country and the hospitality of this hotel can't be beaten. Would love to stay here for a few weeks, but the Army says No. The only country I've seen that reminds me of home." *(Heute Abend hatte ich das beste Steakdinner, seit ich zu Hause weg bin. Dies ist ein wundervolles Land und die Gastfreundschaft dieses Hotels kann nicht übertroffen werden. Ich würde gerne für einige Wochen hier blieben, aber die Army sagt Nein. Das einzige Land, das ich gesehen habe, das mich an Zuhause erinnert.)*

Ein Schweizer Diplomat zeigte seine überschwengliche Begeisterung für das Hotel „Bahnhof" mit folgendem Eintrag: „Die besten Hotels in der Schweiz sind Baur au Lac Zürich und .... Bahnhofshotel St. Margrethen. Herzlichen Dank für die gastfreundschaftliche und stets hilfsbereite Aufnahme."



Widmung des Komponisten Richard Strauss für Frau Inez Zäch-Apostoli vom 10. Oktober 1945 - die ersten Takte des Walzers aus dem Rosenkavalier (aus dem Gästebuch der Fam. Zäch).

Das Hotel „Bahnhof" um 1960, im Besitze der Familie Zäch. (Foto Fam. Zäch)

Das Gästebuch ist auch Zeugnis einer rührenden Geschichte, die eine Flüchtlingsmutter in Form eines Gedichts niederschrieb. Ein Ehepaar, das im Hotel übernachtete, konnte dort sein Wiedersehen mit der tot geglaubten, erwachsenen Tochter feiern, die ihnen von der deutschen Gestapo im Krieg in Deutschland entrissen worden war.

Gäste aus Russland, Armenien, Indien und Afrika schrieben ihre Texte in ihrer Muttersprache ins Gästebuch. Armeeangehörige verschiedener Nationen - vorwiegend aus den USA - Generäle und Diplomaten machten ihre Zwischenhalte im Grenzort St. Margrethen und übernachteten im Hotel „Bahnhof".

Das Gästebuch des Hotel „Bahnhof" ist nicht nur voll von Einträgen und Dank von Menschen, welche die Schrecken des Zweiten Weltkriegs erlebt hatten, sondern auch viele Künstler und Sportgrössen, die bei der Familie Zäch zu Gast waren, lobten die Gastfreundschaft des Hotels: zum Beispiel die russische Schauspielerin Olga Tschechowa, Hazy Osterwalder mit seiner Band, der Schauspieler Paul Hubschmid, die Mannschaft des HC Davos (1947), die Tennis Nationalmannschaft der USA, die Kunstturner Nationalmannschaft der Schweiz mit Sepp Stalder (1960), die Schweizer Schauspieler Emil Hegetschweiler und Heinrich Gretler ... und viele andere mehr.

Ein Chronist schreibt: „Und so ist dieses Gästebuch ein Dokument der erlösten Menschheit nach einem schrecklichen Krieg, aber auch ein Ehrenbuch für das Ehepaar Pius und Inez Zäch-Apostoli. Dieses gut geführte Hotel mit seiner anerkannt erstklassigen Küche verfügte über Fremdenzimmer mit zusammen 25 Betten, fliessend Wasser in den Zimmern, Zentralheizung, Bad und Garage und wird von dem rührigen Hotelier Pius Zäch und seiner Ehegattin als gutes Schweizer Hotel geleitet".

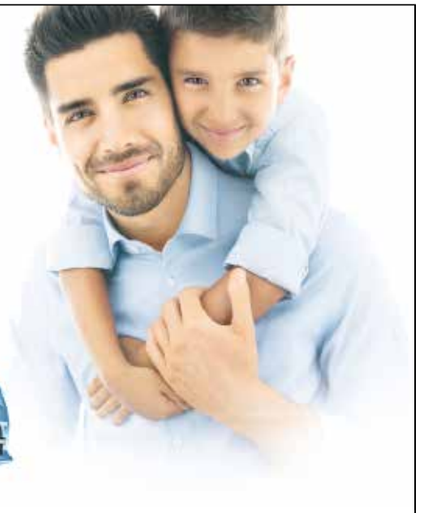
Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei inserat.mosaik@gmx.ch

SUBARU
Confidence in Motion

NEU: LEVORG 4x4. AB FR. 27'900.–.

DER SCHÖNSTE KOPFENTSCHEID.



Abgebildetes Modell: Subaru Levorg 1.6DIT AWD Swiss S, 5-türig, 170 PS, Energieeffizienz-Kategorie F, CO_2 164 g/km, Verbrauch gesamt 7,1 l/100 km, Fr. 35'200.– (inkl. Metallic-Farbe). Subaru Levorg 1.6DIT AWD Advantage, 5-türig, 170 PS, Energieeffizienz-Kategorie F, CO_2 159 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, Fr. 27'900.– (mit Farbe Pure Red). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO_2 144 g/km.

GRENZGARAGE | ST.MARGRETHEN
Hauptstrasse 80 und 87
9430 St.Margrethen
071 747 10 20
www.grenzgarage.com

DIE RICHTIGE SPUR, ANDERS ZU SEIN.

ETAVIS Grossenbacher AG
Daniel Schildknecht
Johannes-Brasselstr. 19
9430 St. Margrethen
st.margrethen@etavis.ch

Oder mit unserem
24h-Pikett-Service unter:

071 744 47 47

Wir bringen mehr Power in die Elektrotechnik.

Schalten Sie uns ein. www.etavis.ch

ETAVIS GROSSENBACHER

Anita´s Nähatelier

Anita Lupieri
Birkenstrasse 3
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 61 83
E-Mail: a.lupieri@gmx.ch

Wein-Degustation und
Weinverkauf ab
Schlosskellerei.

071 888 42 51
schloss-weinberg.ch

Schlosskellerei Kessler
9430 St.Margrethen
IP VITISWISS – Eigenbau – Naturreiner Wein

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Maler- und Tapezierarbeiten
für Neu- und Altbau, innen und aussen

Willi Lüchinger
Malergeschäft
9430 St. Margrethen
Telefon 071 744 47 30

Laura Bucher

Probier´s Mal! *Ungezwungen und unkompliziert Theaterluft schnuppern.*

Leztes Jahr startete die Theatergruppe Heldsberg das Projekt „Probier's Mal". Ziel von „Probier's Mal" ist es – wie der Name schon sagt – dass jeder ein bisschen Theaterluft schnuppern kann, ob Jung oder Alt, Erfahrener oder Laie.

Bei „Probier's Mal" kann man das Theaterspielen hautnah kennenlernen und ausprobieren. Die erste Durchführung war so erfolgreich, dass zwei Neumitglieder gewonnen werden konnten, welche bei der diesjährigen Theater-Produktion bereits mitgewirkt haben. Deshalb hat sich der Theaterverein entschieden, die Plattform erneut anzubieten. Die zweite Saison von „Probier's Mal" läuft seit dem 8. März 2016, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Interessierte treffen sich jeden Dienstag im Singsaal der Oberstufe gegenüber dem Rheinausaal. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen offen. Die Türe ist ab 19.30 Uhr offen, um 20 Uhr geht es los. Weil die körperliche Verfassung beim Schauspiel wichtig ist, sind die Teilnahmer nach zwei Stunden „Training" richtig ausgepowert. Nicht nur Mimik und Gestik, sondern der ganze Körper wird aktiviert. Theaterspielen fordert alle Sinne und man ist mit Leidenschaft dabei!

Infos unter www.heldsberg-theater.ch oder bei Präsident Michael Weder praesident@heldsberg-theater.ch oder 079 887 70 71.

Theatergruppe "Heldsberg" St. Margrethen

Gebr. Wirth
Neuwagen . Occasionen . Service . Carrosserie . Lackiererei
www.autowirth.ch
TOYOTA
SUZUKI
Platzgarage
Gebr. Wirth AG
Hauptstrasse 96/98
9430 St. Margrethen
T 071 744 14 82
info@autowirth.ch

restaurant gletscherhügel
Fleisch vom heissen Stein
gutbürgerliche Küche
Mittwoch & Donnerstag geschlossen
Familie Eicher, Tel. 071 744 13 85
www.gletscherhuegel.ch

Keramik, Feinsteinzeug, Steinzeug,
Kunststein, Naturstein, Granit und Silikonfugen
castratori AG
BKW-Keramik
+41 71 744 48 48
www.castratori-bkw.ch

Eine Mitgliedschaft beim Hauseigentümerverband HEV St. Margrethen zahlt sich aus

- Gratis Publikationen informieren alle 14 Tage um das aktuelle Geschehen des Grundeigentums.
- Gratis Rechtsberatung betreffend Grundeigentum.
- Vergünstigungen in verschiedensten Bereichen Versicherungen, Krankenkassen, Einkauf, usw.
- Aktion „Mitglieder werben Neumitglieder". Sie werden mit einem wertvollen Geschenk belohnt.

Als Mitglieder sind alle Hauseigentümer (Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser) und Besitzer von Eigentumswohnungen willkommen.

HEV St. Margrethen
Andreas Friedli, Präsident
c/o A Friedli Immobilien
Heldsbergstrasse 20
9430 St. Margrethen
Telefon 079 422 31 43
info@afriedli-immobilien.ch
HEV St.Margrethen

W. FAISST ARCHITEKTUR & B. VORBURGER BAULEITUNG AG
9430 ST. MARGRETHEN HAUPTSTRASSE 129
TEL. 071 747 58 30 FAX 071 747 58 31
9000 ST. GALLEN GALLUSSTRASSE 6
TEL. 071 222 35 75 FAX 071 747 58 31

MOSER + HEULE AG
Ihr Bau-Partner
BAUUNTERNEHMUNG
SCHUTZMÜHLESTRASSE 20, 9430 ST. MARGRETHEN

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft St. Margrethen 23. April 2016

Wer kennt sie nicht, die Stadt der Städte im US-Bundesstaat Nevada? Jährlich von über 40 Millionen Touristen besucht und mitten in der Wüste gelegen, scheint sie nie zur Ruhe zu kommen. Zu jeder Tages- und Nachtzeit wird gezockt, gefeiert, getanzt, geliebt, geheiratet, gelacht und musiziert: Welcome to Las Vegas!

Die Musikgesellschaft St. Margrethen, selber ebenfalls Garantin für tolle Unterhaltung, bringt dieses Jahr im Rahmen ihres Unterhaltungsabends die pulsierende Stimmung Las Vegas nach St. Margrethen in die Rheinauhalle. Dafür proben die Musikantinnen und Musikanten bereits seit anfangs Jahr intensiv an Melodien wie „What a Feeling" aus dem Film „Flashdance" oder dem Stück „It's a Beautiful Day". Mit Rock und Swing kommt die glamouröse Stimmung des „Strips" von Las Vegas in die Rheinauhalle nach St. Margrethen.

Nebst der musikalischen Note der Musikgesellschaft sorgen bestimmt auch der Gastauftritt von Schlagzeugkünstler Manuel Peng sowie die Lichtshow mit David Heule für glanzvolle und ausgelassene Stimmung.

Die Gäste werden am Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft nach Strich und Faden im Vegas-Stil verwöhnt und unterhalten – es wird auch niemand davon erfahren. Denn auch an diesem Abend gilt, was jeder spätestens nach einem Aufenthalt in Las Vegas auch weiss: „What happens in Vegas – stays in Vegas"!

„Viva Las Vegas"
Unterhaltungsabend Musikgesellschaft St. Margrethen
Samstag, 23. April 2016
Turnhalle Rheinau
Türöffnung 18.30 Uhr
Beginn 20 Uhr
www.mg-stm.ch

Let's go!
Auto- und Motorradfahrschule
Markus Rüegg 9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 02 44
Natel 079 600 69 12
Theorie: Montag und Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

WAS WOLLEN SIE MEHR IN SACHEN METALLBAU!
Wirklich alles, was Sie sich in Metall vorstellen können
Gitter
Fenster
Treppen
Geländer
Fassaden
Türen, Tore
Wintergärten
Verglasungen
Velosländer
Vordächer
und ...
MEIER
Metallbau Meier AG 9430 St. Margrethen
Tel. 071-747 55 00 info@metallbau.sg

KEBAB BISTRO AM PARK
GRILLHAUSE & PIZZA
TAKE AWAY +41 71 740 16 37
PARKSTRASSE 10 9430 ST. MARGRETHEN

Ihr Couvertspezialist
Itto Druck und Papier AG
Johs. Kesslerstrasse 25
9430 St. Margrethen
Telefon 071 / 740 08 44
Telefax 071 / 740 08 43

LEVENT Easy
Der Reifen-Fachmann in Ihrer Nähe!
Pneu- und Auto- Handel GmbH
Brüggerhofstr. 3 CH-9424 Rheineck
Tel. 071 888 87 87, Fax 071 888 87 88
Natel 079 244 73 53

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

WIR VERWERTEN UND ENTSORGEN...
werner solenthaler ag
st. margrethen
ruderbach 92 • 9430 st.margrethen
tel. 071 888 34 83 • fax 071 888 34 92
Muldenservice
• Mulden 4 - 12 m³
• Mulden befahrbar 4 - 10 m³
• Container 22 - 36 m³
Entsorgung / Verwertung
• Sperrgut
• Bauschutt
• Holz, Papier etc.
Ankauf
• Alteisen (Abholdienst)
• Metalle aller Art
• Abbruchautos
Abbruch
• Maschinen
• Eisenkonstruktionen
• Tankanlagen
MASCHINENABBRUCH • ALTEISEN & METALLE • MULDEN- UND GROSSCONTAINERSERVICE
FÜR PRIVATE • BAUGEWERBE • INDUSTRIE

Guido Schneider

Unterhaltungsabend des Männerchors Harmonie Samstag, 4. Juni 2016

„Hereinspaziert" wird es im Rheinausaal am grossen Unterhaltungsabend des Männerchors heissen. Und es werden alle, Jung und Alt, an diesem Abend von den weltbekannten Liedern und Melodien begeistert sein. Die Sänger unter der Leitung von Hanspeter Bischof wollen sich mit ihren Liedern in die Herzen der Besucherinnen und Besucher hineinsingen.

„Hereinspaziert"

„Hereinspaziert, hereinspaziert, die Welt der Bühne fasziniert, wir singen Lieder laut und leis', vermitteln Freud und Heiterkeit". Mit diesem Lied aus der Operette „Der Schätzmeister" von Carl Michael Ziehrer lädt der Männerchor HARMONIE St. Margrethen seine Gäste zu Beginn der Unterhaltung herzlich ein, sich einen Abend lang an weltbekannten Melodien zu erfreuen.

Für den Chorleiter und Regisseur Hanspeter Bischof ist natürlich beim dargebotenen Gesang unterhaltende Qualität oberstes Gebot. Daher hat der Chor bereits anfangs dieses Jahres mit den intensiven Proben und Vorbereitungen für das Programm begonnen.

Programm

Am Unterhaltungsabend wirken neben dem Hauptakteur Männerchor noch eine Kleinformation der Harmonie, ein Streich-Ensemble und eine männerchoreigene Tanzgruppe mit. Damit verspricht das Programm während zweier Stunden eine abwechslungsreiche Unterhaltung!

Der beschwingte Rhythmus des Walzertakts beherrscht hauptsächlich den Abend und er soll ein fröhliches Walzergefühl im Saal entstehen lassen. Wenn die Zuschauerinnen und Zuschauer bekannte Melodien hören, bei denen sie am liebsten selber mitsingen möchten, dann werden die dargebotenen Lieder auch zu einem Erlebnis und dies will der Männerchor damit auch erreichen.

Den Grundgehalt des gesamten Programms bilden Walzerklänge, Melodien aus Opern und Operetten - also gängige Melodien, die jeder sofort kennt und die alle mitreissen werden. Der erste Teil des Programms, das um 19.45 Uhr im Rheinau saal beginnt, wird mit der schönen Melodie „Walzergefühl" und dem weltbekannte Gesang des Gefangenenchors aus Verdis „Nabucco" eingeleitet.

Als Intermezzo präsentiert eine Kleinformation des Männerchors die bekannten Lieder „Mein kleiner grüner Kaktus" und „Wochenend und Sonnenschein" von den Comedian Harmonists.

Als Höhepunkt im ersten Teil darf bestimmt die Liederfolge aus Opern und Operetten bezeichnet werden. Da sind unter anderem der berühmte Triumphmarsch aus „Aida", die Arie „Toréador" aus Bizets Oper „Carmen" oder die verträumte „Barcarole" aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen" zu hören.

Der zweite Teil präsentiert bekannte Melodien aus dem Musical „My fair Lady". Als weiterer Höhepunkt im Walzergefühl bietet sich dem Publikum die Möglichkeit, selbst zum Dreivierteltakt auf dem roten Teppich mit der Partnerin oder dem Partner zu tanzen. Der Männerchor beschliesst den Abend mit Wiener Walzerklängen von Johann Strauss Sohn.

Wie das gesamte Programm zeigt, singt der Männerchor diesmal keine „typischen Männerchorlieder", sondern wagt sich an schwierigere Literatur heran. Übrigens unterhält das Streich-Ensemble in beiden Teilen des Programms die Gäste mit stimmiger Musik.

Festwirtschaft des Männerchors

Es darf mit Recht gesagt werden, dass die Festwirtschaft des Männerchors von verschiedenen früheren Anlässen her sehr bekannt ist. Auch am diesjährigen Unterhaltungsabend bietet der Küchenchef Bruno Dietsche mit seiner Crew eine besondere Festkarte an. Die Besucher haben bereits ab 17.45 Uhr die Möglichkeit, sich mit einem feinen 3-Gang-Menü verpflegen zu lassen. Das Besondere dabei ist, dass der Dirigent Hanspeter Bischof die Gäste während des Nachtessens höchst persönlich mit Klaviermusik auf den weiteren Abend einstimmen wird.

Der Männerchor freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und wünscht eine gute Unterhaltung.

„Hereinspaziert"
mit dem
Männerchor HARMONIE
dem Streich-Ensemble
und einer Tanzgruppe
am Samstag, 4. Juni 2016
im Rheinausaal St. Margrethen
Eintritt frei - Kollekte
Saalöffnung und Festwirtschaft
mit Nachtessen ab 17.45 Uhr
Programmbeginn um 19.45 Uhr
www.maennerchor-harmonie.ch

Wellness für Haut und Haar
«open» hair styling
Yvonne
Freiluft Salon
Wellness für Sie & Ihn
damen • herren • kinder
geschenkshop
Meierhofstrasse 11
9430 St.Margrethen
Tel. 071 744 54 11
Seit 1980
Mitglied:
coiffure SUISSE
Hair Club Swiss
DR. KURT WOLFF
ALCINA
BALANCE KOSMETIK

GAUTSCHI AG
Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, Zimmerei, Steinmetzgeschäft
Kundenmaurer, Kanalisationen, Erdbewegungen, Kranarbeiten
GAUTSCHI Holz-& Fensterbau AG
Fenster aller Art :
In Holz-, Holz/Metall- und Kunststoff sowie Renovationsfenster in Holz und Kunststoff
Schreinerei, Ladenbau, Innenausbau
GAUTSCHI GRUPPE
CH-9430 St. Margrethen, Tel. 071 747 64 00
www.gautschi-ag.ch
St. Margrethen, St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Altenrhein, Heerbrugg, Walzenhausen

Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt auf
sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

grüninger ag
malerhandwerk
st.margrethen
Industriestrasse 15a | info@malerhandwerk.ch
tel. 071 744 13 61 | fax. 071 744 14 21

Freude backen
Bäckerei Künzler GmbH Hauptstr. 70 9430 St. Margrethen

ZOLLER + KELLENBERGER AG
SCHREINEREI - INNENAUSBAU
Hauptstrasse 19 Tel. 071 . 744 48 16
CH-9434 Au Fax 071 . 744 48 76
CH-9430 St.Margrethen
• Innenausbau
• Haustüren und Innentüren
• Parkettböden
• Küchen- und Fenstereinbau
• Einbauschränke und Möbel nach Mass
Ihr Schreiner – stark im Trend

Schützengarten
Getränke-Service
Hauptstrasse 138
9430 St. Margrethen
Ladenöffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 07.30 bis 12.00/
13.30 bis 18.30
Samstag: 07.30 bis 16.00
Hauslieferdienst: 071 744 45 40
Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

Familie Künzler / Martina Oehry

Frische Freilandeier vom Rosenberg

Morgenstund hat Gold im Mund – oder auch ein Stück Brot und ein Ei. Letzteres kann bei der Familie Künzler im Rosenberg gekauft werden.

Die dortigen Hühner haben im Februar ihren neuen artgerechten Komfort-Stall mit viel Freifläche bezogen. Ruhezonen, Weidegang und einen grossen Auslauf auf einer Grünfläche sorgen für das Tierwohl – als wohnten sie in einem Wellness-Tempel.

Die gelegten Freilandeier werden in Legenestern gesammelt und in den Kühlschrank an der Walzenhauserstrasse gebracht. Dort können die Eier der glücklichen Hühner rund um die Uhr für 50 Rappen gekauft werden. Öffnungszeiten gibt es keine, da Selbstbedienung ist – ein Kässeli ist vorhanden. Die Familie Künzler, die Hühner und der Hofhund Zora freuen sich auf euren Besuch.

Familie Künzler
Rosenbergstrasse
9430 St. Margrethen

Der Hof von Familie Künzler.

Familie Künzler.

Die glücklichen Hennen am Legeplatz.

Peter Eggenberger

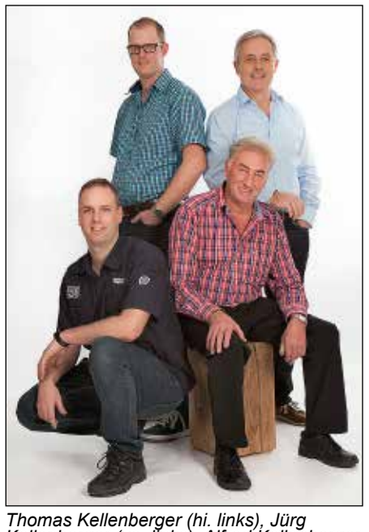
Zwei Bücher nachgedruckt – in St. Margrethen erhältlich

Die beiden Bücher „Vo Wiertschafte ond Wiertshüüsler“ mit vergnüglichen Kurzgeschichten vom Appenzellerland ob St. Margrethen sowie der Vorderländer Gütterlitokter-Krimi „Tod eines Wunderheilers“ von Peter Eggenberger, Wolfhalden, sind dieser Tage nachgedruckt worden.

Beide Titel sind in St. Margrethen im Frischmarkt von Familie Caviezel sowie beim Autor www.peter-eggenberger.ch erhältlich.

Michelle Messmer

Übernahme der Schreinerei Zoller + Kellenberger AG



Thomas Kellenberger (hi. links), Jürg Kellenberger (vo. links), Alfred Kellenberger (vo. rechts) und Urs Zoller (hi. rechts).

Seit dem 1. Januar 2016 heissen die neuen Geschäftsführer der Schreinerei Zoller + Kellenberger AG Thomas und Jürg Kellenberger.

Betrieb mit Tradition und Qualität

Der Betrieb wurde 1979 von Alfred Kellenberger und Urs Zoller gegründet. Die Schreinerei an der Hauptstrasse 19 in Au ist auf erstklassige Schreiner- und Holzbauarbeiten, energetische Sanierungen wie auch persönliche und fachkundige Beratung spezialisiert. Nach 36 erfolgreichen Jahren haben die Firmengründer entschieden, ihr Geschäft an die jüngere Generation weiter zu geben. Sie sind stolz darauf, so viele vielseitige Schreinerarbeiten ausgeführt und mit zahlreichen Personen gute Geschäftskontakte geknüpft zu haben. Zum Abschied bedanken sich Alfred Kellenberger und Urs Zoller bei ihren Kunden, Lieferanten und Architekten für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Die Brüder Jürg und Thomas Kellenberger, Söhne von Alfred Kellenberger, haben die Geschäftsführung übernommen.

Thomas Kellenberger, eidg. dipl. Holzbautechniker, besitzt die notwendigen Voraussetzungen, das Unternehmen weiter zu führen. Im Fachgebiet Holzbau kennt er sich ebenso wie in der ihm langjährig vertrauten Schreinerei hervorragend aus. Aktuell absolviert er eine Weiterbildung zum Energieberater, um auch Beratungen im Bereich energetische Sanierungen anbieten zu können. Sein Bruder Jürg Kellenberger wird weiterhin die Schreinerabteilung leiten, wie er dies die letzten Jahre bereits getan hat. Ein fachgerechter Arbeitsprozess ist somit gewährleistet.

Das Wichtigste für die jungen Geschäftsführer ist es, die Schreinerei kompetent und erfolgreich weiterzuführen. Zuverlässigkeit und das gegenseitige Vertrauen haben einen hohen Stellenwert und das soll auch so bleiben.

zk ZOLLER + KELLENBERGER AG
SCHREINEREI · HOLZBAU
Hauptstrasse 19 · Telefon 071 744 48 16
CH-9434 Au · 9430 St.Margrethen

Martina Oehry

Ristorante Pizzeria Don Paolo

Letzten Dezember hat das ehemalige Restaurant Schäfli am Fusse des Heldsberges in St. Margrethen unter dem Namen Ristorante Pizzeria Don Paolo wiedereröffnet.

Nebst dem Namen der Lokalität haben sich auch die Gerichte geändert. In den Räumlichkeiten bereitet Familie Bllaca heute italienische Leibspeisen für die Gäste zu. Der Familienbetrieb legt Wert auf die frische Küche und italianità. So sprechen alle Mitarbeitenden untereinander italienisch. Das Don Paolo bietet in den hellen und gastfreundlichen Räumen für bis maximal 180 Personen Platz. Neben dem Speisesaal stehen den Gästen ein separater Saal und bei warmem Wetter eine gegen Süden ausgerichtete Terrasse zu Verfügung (beide mit Platz für je 80 Personen).

À la carte und Mittagsmenüs

Die Speisekarte im Don Paolo bietet viel Auswahl für den Gaumen. Nebst Pizza und Pasta werden auch Fisch und Fleisch nach mediterraner Zubereitungsart angeboten. Die italienische Küche ist für ihre Desserts weltbekannt. Wer Lust auf etwas Süsses mit oder ohne italienischem Kaffee verspürt, ist im Don Paolo genau richtig.

Mittags bietet das italienische Ristorante feine und preisgünstige Menüs an. Die Gäste haben die Wahl zwischen Suppe und Salat sowie einem von drei feinen Hauptgängen. Angeboten wird ein täglich wechselndes Pasta- oder Fleisch-/Fischgericht sowie eine Pizza nach Wahl. Zum Abschluss offeriert das Haus ein süsses Dessert.

Don Paolo und Antonio Bllaca vom Ristorante Pizzeria Don Paolo

Ein Besuch in den altbekannten Räumen lohnt sich. Familie Bllaca freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten täglich von:
11.30 bis 14.30 Uhr
17.30 bis 23.00 Uhr

Ristorante Pizzeria Don Paolo
Hauptstrasse 201
9430 St. Margrethen
071 740 91 07
www.ristorante-donpaolo.ch
don_paolo@bluewin.ch

Don Paolo Ristorante Pizzeria

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Restaurant Rössli
Romenschwanden
Allein, zu zweit oder in Gesellschaft, hier sind Sie richtig mit Ihrem speziellen Anlass.
Romenschwandenstrasse 55
CH-9430 St. Margrethen
Tel. +41(0)71-744 80 98
info@roessli-romenschwanden.ch
www.roessli-romenschwanden.ch
Offen: Di ab 17:30, Mi - Sa ab 9:00, So ab 10:00

Wenn nichts mehr läuft…
Tel 071 747 56 65
st margrethen
Technische Betriebe

Pizzeria da Franco
Parkstr. 14
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 21 71
www.pizzeriadafranco.ch
Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Rocco

COIFFURE BRUNNER
9430 St.Margrethen / 0717441282
9443 Widnau / 0717200761

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.
KAFFEEMASCHINENMORGER
Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!
Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Malergeschäft
Alfred Dudler
9430 St. Margrethen
Tel P: 071 744 55 08
Natel: 079 423 35 72
Fax: 071 744 85 08
E-mail: a.dudler@bluewin.ch

GARTENBAU MEISTER AG
9430 ST.MARGRETHEN
Telefon 071 744 35 59
IHR FACHGESCHÄFT FÜR KREATIVE GÄRTEN
Jetzt aktuell:
Pflanzen setzen, Rasensanierungen und Moorbeetpflege

Veranstaltungen 2016

APRIL

01.	Bürgerversammlung	Polit. Gemeinde / Schulgemeinde
02.	Papier- und Kartonsammlung	Turnverein
03.	Erstkommunion	Katholische Kirchgemeinde
15.	Generalversammlung	Raiffeisenbank
22.	Follmond im Pärkli	FUN
23.	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft
24.	2. Wahlgang Regierung	Politische Gemeinde

MAI

07.	Eröffnung Strandbad Bruggerhorn	Politische Gemeinde
15.	Konfirmation	Evangelische Kirchgemeinde
20.	Redaktionsschluss Mosaik	Verein Mosaik
21.	Follmond im Pärkli	FUN
22.	Kreismusiktag in Rüthi	Musikgesellschaft

JUNI

04.	Unterhaltungsabend im Rheinausaal	Männerchor HARMONIE
04.	Papier- und Kartonsammlung	Musikgesellschaft
05.	Abstimmungssonntag	Politische Gemeinde
12.	Chilbi in St. Margrethen	Polit. Gemeinde / Vereine
18.	Neuzuzügerbegrüssung	Politische Gemeinde
20.	Follmond im Pärkli	FUN

JULI

06.-09.	Openair Kino im Bruggerhorn	Verein Openair Kino
09.	Beginn Sommerferien	Schulgemeinde
20.	Follmond im Pärkli	FUN
31.	Bundesfeier Schulhaus Wiesenau	Politische Gemeinde

Impressum

Mosaik — erscheint 4-mal jährlich
Nächste Ausgabe — 1. Juli 2016
Redaktionsschluss — 20. Mai 2016

Inserate — Martina Oehry
Tel. 079 - 613 36 51
inserat.mosaik@gmx.ch

Redaktion
Bucher Laura
Tel. 071 - 740 93 07 — laura.bucher@gmx.ch
Gerosa Paul
Tel. 071 - 744 42 31 — gerop@hispeed.ch
Messmer Michelle
Tel. 071 - 744 70 06 — michellemessmer1@gmail.com
Müller Nina
Tel. 078 615 92 77 — nimueller93@gmail.com
Oehry Martina
Tel. 079 - 613 36 51 — inserat.mosaik@gmx.ch
Schneider Guido
Tel. 071 - 744 23 61 — g.schneider@bluewin.ch

Gestaltung
Timm Evers
Kapellenstrasse 26, A-6890 Lustenau
Tel. 0043 - 680 - 310 48 46
t.evers@aon.at

Druck
Vetter Druck Thal GmbH · 9425 Thal
Das Mosaik ist gedruckt auf Papier aus umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft

Bankverbindung Verein Mosaik
Raiffeisenbank Unteres Rheintal, Rheineck
IBAN CH11 8129 5000 0035 6766 0

111. Follmond

FUN

Anlässlich des 111. Follmondes vom Samstag, 21. Mai 2016 organsiert der FUN eine Stubete.

Der Begriff Stubete wird im Allgemeinen für Treffs von Volksmusikanten verwendet. Dabei kann jeder sein Instrument mitnehmen und bei anderen Gruppen mitspielen oder auch mitsingen. Da viele Lieder allgemein bekannt sind, ist es im vokalen Bereich kein Problem, Akteure und zufällige Besucher miteinander zu verbinden.

Für diesen Anlass wurden folgende Gruppen verpflichtet:

> Volkstümliche Musik Pia, Ignaz und Köbi, St. Margrethen
> jungalt (Ernst Wild), Klosters
> Alphorntrio Eselschwanz, St. Margrethen
> Mundharmonikagruppe, Roggwil
> Kapelle Schefer - Lei, Berneck

Die Stubete beginnt um 18.00 Uhr, das Festzelt ist ab 17.00 Uhr geöffnet, Gratis Eintritt. Grosse Festwirtschaft mit Raclette, Grillwürsten und Zack-Zack. Barbetrieb mit lupfigen Drinks.

Die Organisatoren freuen sich auf einen gemütlichen Abend mit toller Musik und hoffen auf viele Gäste im Park.

Follmondtermine 2016

Freitag .....22. April
Samstag.....21. Mai – Stubete
Montag .....20. Juni
Mittwoch.....20. Juli
Donnerstag .....18. August
Freitag .....16. September
Sonntag.....16. Oktober
Montag .....14. November
Mittwoch.....14. Dezember

Richard Weibel, Ringstrasse 2, 9430 St. Margrethen
078 687 57 42, follmond@bluewin.ch, www.follmond.ch